

EU-Konformitätserklärung

nach Richtlinie 2014/34/EU

Hiermit erklären wir in alleiniger Verantwortung, dass die gelieferten Magnetventile *)

- in Kombination mit Ventilmagneten der Baureihen:
9841, 9844 und **9845** mit der Kennzeichnung

⊕ II 2G Ex mb IIC T4 Gb

⊕ II 2D Ex mb tb IIIC T130°C Db

die einschlägigen Harmonisierungsvorschriften der Union erfüllen:

- Richtlinie 2014/34/EU zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen (ATEX)
- Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (RoHS 3)

Folgende harmonisierte Normen wurden zugrunde gelegt:

- EN IEC 60079-0:2018
Explosionsgefährdete Bereiche –
Teil 0: Betriebsmittel – Allgemeine Anforderungen
- EN 60079-18:2015/A1:2017
Elektrische Betriebsmittel für explosionsgefährdete Bereiche
Geräteschutz durch Vergusskapselung „m“
- EN 60079-31:2014
Explosionsfähige Atmosphäre –
Teil 31: Geräte-Staubexplosionsschutz durch Gehäuse „t“
- DIN EN 60529:2000
Schutzart durch Gehäuse
- DIN VDE 0580:2011
Allgemeine Bestimmungen für elektromagnetische Geräte

Die notifizierte Stelle **Physikalisch Technische Bundesanstalt (0102)** hat eine Baumusterprüfung durchgeführt und folgende Bescheinigung ausgestellt:

EU-Baumusterprüfbescheinigung

- PTB 10 ATEX 2003 X

Buschjost GmbH
Detmolder Straße 256
D-32545 Bad Oeynhausen
Postfach 10 02 52-53
D-32502 Bad Oeynhausen

Tel: +49 (0) 5731 791-0
Fax: +49 (0) 5731-179

www.fluidcontrol.imiplc.com

Hinweise zur Richtlinie 2014/30/EU (EMV)

Elektromagnete sind im Sinne der EMV-Richtlinie passive induktive Bauteile und fallen als solche nicht unter die Richtlinie 2014/30/EU.

- Nach Zusammenschaltung mit anderen ansteuernden elektrischen Geräten ist die elektromagnetische Verträglichkeit der Gesamtanlage gemäß der oben genannten Richtlinie zu überprüfen. Es ist sicherzustellen, dass die Anforderungen der Normenreihe EN 61000-6-x entsprechend der Applikation erfüllt werden.

Die Magnete sind zur Begrenzung der induktiven Abschaltspannungsspitzen mit einem Varistor beschaltet.

*) Achtung

Bei Ventilen ab DN 65 muss das Ventilgehäuse zusätzlich sicher mit dem Anlagen-Schutzleiter verbunden sein! Die maximale Oberflächentemperatur des nichtelektrischen Teils hängt von den Betriebstemperaturen des Fluids und der Umgebungstemperatur ab und muss unterhalb der Zündtemperatur liegen.



Martin Maas
Geschäftsführer



Christian Stahlhut
Beauftragter

Bad Oeynhausen, 14. Juni 2024